



Handbuch für
Ruderboards, iCoaster und Airkayak

Aufbauanleitung und Betriebshinweise

MOJO 18' | DUDE 18' | LITE 15' | iCoaster | AIRKAYAK 16'

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise, Pflege und Lagerung.....	4
2	Ruderboards 18'.....	6
2.1	Übersicht.....	6
2.1.1	MOJO 18'.....	6
2.1.2	DUDE 18'.....	7
2.2	Aufbau.....	8
2.3	Zusammenrollen.....	11
2.4	Positionierung des Rowing Skids am MOJO 18' und DUDE 18'.....	13
3	Ruderboard LITE 15'.....	14
3.1	Übersicht.....	14
3.2	Aufbau LITE 15'.....	15
3.3	Zusammenlegen LITE 15'.....	17
3.4	Positionierung des Rowing Skids am LITE 15'.....	18
4	iCoaster.....	19
4.1	Übersicht.....	19
4.2	Aufbau iCoaster.....	20
4.3	Zusammenrollen iCoaster.....	23
4.4	Positionierung des Rowing Skids am iCoaster.....	25
5	AIRKAYAK 16'.....	26
5.1	Übersicht.....	26
5.2	Aufbau.....	27
5.3	Zusammenlegen.....	30
5.4	Zusätzliche Hinweise.....	32
5.4.1	Positionierung des Rowing Skids.....	32
5.4.2	Befestigung des Kajaksitzes.....	33
5.4.3	Säuberung des Kajaks.....	34

6	Zubehör und Sonstiges	35
6.1	Luftpumpe (Standard bei MOJO, DUDE, iCoaster)	35
6.2	Luftpumpe (Standard bei LITE und AIRKAYAK).....	37
6.3	Elektrische Pumpe (Option).....	39
6.4	Befestigung vom Zusatzsitz auf Boards und iCoaster (Option)	41
6.5	Sichern & abschleppen von Boards und iCoaster.....	42

1 Sicherheitshinweise, Pflege und Lagerung

Rudersport kann gefährlich und körperlich anstrengend sein. Die Ausübung des Rudersports kann zu gefährlichen Situationen führen, welche ernsthafte Verletzungen nach sich ziehen können. Der Benutzer dieser Produkte soll über ein Grundverständnis der mit dem Rudersport einhergehenden Risiken verfügen und nimmt diese zur Kenntnis. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsstandards bei der Verwendung dieser Produkte:

- Lassen Sie sich im Rudersport unterweisen.
- Besuchen Sie ein Erste-Hilfe-Training und tragen Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung bei sich.
- Tragen Sie immer eine Schwimmweste oder sonstige Auftriebshilfe.
- Rudern Sie niemals allein.
- Passen Sie ihre Kleidung den Wetterbedingungen entsprechend an; kaltes Wasser und/oder kaltes Wetter kann zu Unterkühlung führen.
- Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung vor jedem Gebrauch auf Anzeichen von Verschleiß oder Versagen.
- Konsumieren Sie vor dem Gebrauch dieses Produkts keinen Alkohol oder bewusstseinsverändernde Substanzen.
- Rudern Sie nicht bei Hochwasser.
- Achten Sie auf angemessene Wasserstände, Gezeitenänderungen, gefährliche Strömungen und Wetterumschwünge.
- Erkunden Sie sich über unbekannte Gewässer; tragen Sie das Produkt gegebenenfalls.
- Überschreiten Sie nicht Ihr Ruder-Können. Überschätzen Sie sich nicht selbst.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit dem Ruder-Training beginnen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers für die Verwendung dieses Produkts.
- Wenn Booten/Boards zusätzliche Ausstattung hinzugefügt wird, verwenden Sie nur die vom Hersteller genehmigten Materialien; das Einsteigen oder Aussteigen soll dadurch nicht beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Hinweise zur sicheren Verwendung:

- Lassen Sie Ihr aufblasbares Ruderboard niemals mit maximalem Druck aufgepumpt für längere Zeiträume in der heißen Sonne stehen, da dies im schlimmsten Fall zum Platzen des Boards führen kann.
- Lassen Sie bei Nichtgebrauch etwas Luft aus dem Board ab und legen Sie es in den Schatten, um eine Überhitzung zu vermeiden. Intensive Sonneneinstrahlung kann dazu führen, dass sich die Luft im Inneren ausdehnt, was zu einem erhöhten Druck führt, der das Board beschädigen kann.
- Ihr Board sollte liegend gelagert werden und nicht mit spitzen Gegenständen in Berührung kommen.
- Da das Board auch im aufgepumpten Zustand etwas Druck verlieren kann (zB. aufgrund Temperaturschwankungen), sollten Sie es vor jeder Verwendung noch einmal auf den empfohlenen Druck aufpumpen.

Pflege:

- Reinigen Sie Ihr Ruderboard nach jedem Gebrauch. Spülen Sie es, insbesondere nach der Verwendung im Salzwasser, mit frischem Wasser und ggf. milder Seife ab. Vermeiden Sie aggressive Chemikalien zur Reinigung. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Innere des Boards eindringt.
- Das Reparatur Kit beinhaltet Flicker zur Behebung kleinerer Schäden und ein Ventil-Befestigungs-Werkzeug. Von Zeit zu Zeit kann es vorkommen, dass man das Ventil nachziehen muss, um Luftverlust zu vermeiden. Bei größeren Schäden wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Hersteller.

Lagerungshinweise:

Wenn Sie das Board längere Zeit nicht benutzen, sollte es folgendermaßen gelagert werden:

- Idealer Ort für die Lagerung ist ein kühler und schattiger Ort.
- Bei ausreichend Platz, lagern Sie es am besten liegend und leicht aufgeblasen.
- Alternativ, falls weniger Platz zur Verfügung steht, lagern Sie es vollständig trocken und locker zusammengerollt, ohne enge Biegungen oder Knicke.
Eng zusammengerollt, wie in der Anleitung beschrieben, sollte es nur für den Transport im Rucksack werden.

2 Ruderboards 18'

2.1 Übersicht

2.1.1 MOJO 18'



- 1.....MOJO 18'
- 2.....2 x Finne 2.4" (6 cm)
- 3.....Finne 7.7" (19.5 cm)
- 4.....Transportgurt

- 5.....Reparatur-Kit
- 6.....Luftpumpe inkl. Schlauch
- 7.....Rucksack (Dry Bag)

2.1.2 DUDE 18'



- 1.....DUDE 18'
- 2.....2 x Finne 2.4" (6 cm)
- 3.....Finne 7.7" (19.5 cm)
- 4.....Transportgurt

- 5.....Reparatur-Kit
- 6.....Luftpumpe inkl. Schlauch
- 7.....Rucksack (Dry Bag)

2.2 Aufbau

Schritt 1: Aufpumpen

Beachten Sie vor dem Aufpumpen die korrekte Position des Ventilstifts.

Ventilstift nach oben gestellt: Aufpumpen

Ventilstift nach unten gestellt: Luft ablassen

Bei den Boards MOJO 18' und DUDE 18' gibt es zwei unterschiedliche Ventile.

Je nach Ausführung des Ventils (A oder B) bei Ihrem Board, muss dieses entsprechend bedient werden:

- A) Durch Drücken des Stiftes wird zwischen den beiden Positionen gewechselt.



- B) Durch Drücken des Stiftes und einer 90° Drehung wird zwischen den beiden Positionen gewechselt.



Schließen Sie nun den Schlauch der Pumpe mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Ventil an und pumpen das Board bis zu einem maximalen Druck von 14 PSI (1,0 bar) auf.

Schritt 2: Finne einsetzen

Hinten wird die große 7,7" Finne und vorne werden die beiden kleinen 2,4" Finnen eingesetzt.

Schieben Sie den vorderen Zapfen der Finne in die Finbox und schieben Sie ihn dann nach vorne.



Schwenken Sie die Finne nach hinten in die Finbox.



Verriegeln Sie die Finne mit dem Schnellverschlusshebel.



Hinweis:

Schleifen Sie das Board nicht über das Land und setzen Sie sich ausschließlich im Wasser in das Board, um Schäden zu vermeiden. Vermeiden Sie bei eingesetzter Finne, dass diese durch das Gewicht des Boards oder andere Faktoren belastet wird.

2.3 Zusammenrollen

Beginnen Sie vorne an der Spitze mit dem Zusammenrollen des Boards und rollen Sie es dann komplett auf.



Legen Sie nach dem Aufrollen des Boards den Transportgurt um das aufgerollte Board und ziehen Sie den Gurt fest. Das Board kann nun einfach mit dem anderen Zubehör in den Rucksack gepackt werden.





Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Board vor dem Zusammenrollen vollständig getrocknet ist und dass die Luft aus dem Board nicht nur ausgelassen, sondern auch mit der Luftpumpe abgesaugt wurde.

Wird das Board einmal feucht zusammengerollt und eingepackt muss es danach so bald wie möglich wieder ausgepackt und ausgerollt werden, um vollständig zu trocknen.

2.4 Positionierung des Rowing Skids am MOJO 18' und DUDE 18'

Das MOJO 18' und DUDE 18' Ruderboard kann alleine oder zu zweit (mit zwei Rudersystemen) gerudert werden.

Um alleine zu rudern, stellen Sie das Rudersystem auf die 4 langen Positionierungs-Pads des Boards. Die Position des Systems kann individuell durch das Einhängen an den vorderen bzw. hinteren zwei D-Ringen eingestellt werden.

Um zu zweit zu rudern, positionieren Sie ein Rudersystem auf den 4 vorderen runden Positionierungs-Pads. Das zweite Rudersystem positionieren Sie auf den 4 hinteren runden Positionierungs-Pads.



3 Ruderboard LITE 15'

3.1 Übersicht



- 1.....LITE 15'
- 2.....Sicherungsleine
- 3.....Reparatur-Kit
- 4.....Transportgurt
- 5.....Finne 14 cm (5.4")
- 6.....Luftpumpe inkl. Schlauch
- 7.....Rucksack (Dry Bag)

3.2 Aufbau LITE 15'

Schritt 1: Aufpumpen

Beachten Sie vor dem Aufpumpen die korrekte Position des Ventilstifts.

Ventilstift nach oben gestellt: Aufpumpen

Ventilstift nach unten gestellt: Luft ablassen

Durch Drücken des Stiftes und einer 90° Drehung wird zwischen den beiden Positionen gewechselt.



Schließen Sie nun den Schlauch der Pumpe mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Ventil an und pumpen das Board bis zu einem maximalen Druck von 14 PSI (1,0 bar) auf.

Schritt 2: Finne einsetzen

Drücken Sie den Easy-Mount-Verschluss nach unten und drehen Sie am Drehknopf, um die Finne einsetzen zu können.



Schieben Sie den Führungsbolzen der Finne in die Schiene der Finn-Box und schieben Sie ihn nach vorne, schwenken Sie die den hinteren Teil der Finne in die Finbox und drehen Sie am Drehknopf, um die Finne zu fixieren. Testen Sie, ob die Finne in der Finn-Box fixiert ist.



Hinweis:

Schleifen Sie das Board nicht über das Land und setzen Sie sich ausschließlich im Wasser in das Board, um Schäden zu vermeiden. Vermeiden Sie bei eingesetzter Finne, dass diese durch das Gewicht des Boards oder andere Faktoren belastet wird.

3.3 Zusammenlegen LITE 15'

Falten Sie das Heck des Boards einmal um, sodass die Falte mit der seitlichen Faltmarkierung (hintere weiße Pfeile (1)) übereinstimmt. Falten Sie das Board dann bei der nächsten Faltmarkierung (2) und dann weiter Richtung Bug auf.

Legen Sie nach dem Aufrollen des Boards den Transportgurt um das aufgerollte Board und ziehen Sie den Gurt fest. Das Board kann nun einfach mit dem anderen Zubehör in den Rucksack gepackt werden.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Board vor dem Zusammenlegen vollständig getrocknet ist und dass die Luft aus dem Board nicht nur ausgelassen, sondern auch abgesaugt wurde.

Wird das Board einmal feucht zusammengerollt und eingepackt muss es danach so bald wie möglich wieder ausgepackt und ausgerollt werden, um vollständig zu trocknen.

3.4 Positionierung des Rowing Skids am LITE 15'

Das LITE 15' Ruderboard kann nur alleine (mit einem Rudersystemen) gerudert werden.

Stellen Sie das Rudersystem auf die 4 langen Positionierungs-Pads des Boards. Die Position des Systems kann individuell durch das Einhängen an den vorderen bzw. hinteren zwei D-Ringen eingestellt werden.



4 iCoaster

4.1 Übersicht



- 1.....iCoaster
- 2.....2 x Finne 2.4“ (6 cm)
- 3.....Finne 7.7“ (19.5 cm)
- 4.....Transportgurt

- 5.....Reparatur-Kit
- 6.....Luftpumpe inkl. Schlauch
- 7.....Rucksack (Dry Bag)

4.2 Aufbau iCoaster

Schritt 1: Aufpumpen Hauptboard

Beachten Sie vor dem Aufpumpen die korrekte Position des Ventilstifts.

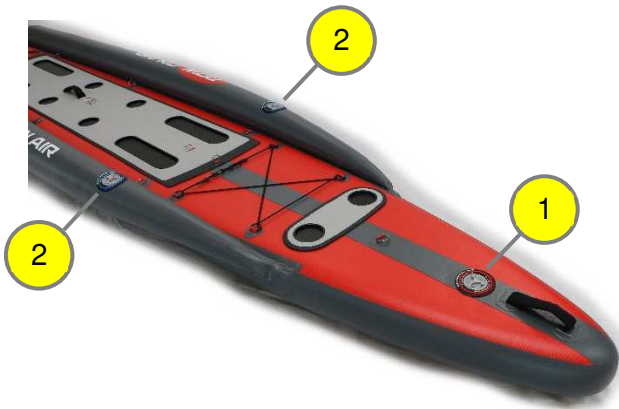
Ventilstift nach oben gestellt: Aufpumpen

Ventilstift nach unten gestellt: Luft ablassen

Durch Drücken des Stiftes wird zwischen den beiden Positionen gewechselt.



Schließen Sie nun den Schlauch der Pumpe mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Ventil an und pumpen das Board bis zu einem maximalen Druck von 14 PSI (1,0 bar) auf.



Schritt 2: Aufpumpen Seitenkammern

Anschließend können Sie die beiden Seitenkammern bis zu einem Druck von 4 PSI (0,3 bar) aufpumpen.

Schritt 2: Finne einsetzen

Hinten wird die große 7,7" Finne und vorne werden die beiden kleinen 2,4" Finnen eingesetzt.

Schieben Sie den vorderen Zapfen der Finne in die Finbox und schieben Sie ihn dann nach vorne.



Schwenken Sie die Finne nach hinten in die Finbox.



Verriegeln Sie die Finne mit dem Schnellverschluss.



Hinweis:

Schleifen Sie das Board nicht über das Land und setzen Sie sich ausschließlich im Wasser in das Board, um Schäden zu vermeiden. Vermeiden Sie bei eingesetzter Finne, dass diese durch das Gewicht des Boards oder andere Faktoren belastet wird.

4.3 Zusammenrollen iCoaster

Schritt 1: Luft absaugen

Nach dem Auslassen der Luft aus dem Board muss die restliche Luft noch mit der Luftpumpe abgesaugt werden. Zuerst wird die Luft aus dem Hauptboard abgesaugt. Dann wird die Luft aus den Seitenkammern abgesaugt. Während dem Absaugen der Seitenkammern müssen diese Richtung Bordmitte gefaltet werden.



Schritt 2: Zusammenrollen

Beginnen Sie vorne an der Spitze mit dem Zusammenrollen vom iCoaster und rollen Sie ihn dann komplett auf.



Legen Sie nach dem Aufrollen vom iCoaster den Transportgurt um das aufgerollte Board und ziehen Sie den Gurt fest. Der iCoaster kann nun einfach mit dem anderen Zubehör in den Rucksack gepackt werden.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das der iCoaster vor dem Zusammenlegen vollständig getrocknet ist.

Wird der iCoaster einmal feucht zusammengerollt und eingepackt muss er danach so bald wie möglich wieder ausgepackt und ausgerollt werden, um vollständig zu trocknen.

4.4 Positionierung des Rowing Skids am iCoaster

Der iCoaster kann alleine oder zu zweit (mit zwei Rudersystemen) gerudert werden.

Um alleine zu rudern, stellen Sie das Rudersystem auf die 4 langen Positionierungs-Pads des Boards. Die Position des Systems kann individuell durch das Einhängen an den vorderen bzw. hinteren zwei D-Ringen eingestellt werden.

Um zu zweit zu rudern, positionieren Sie ein Rudersystem auf den 4 vorderen runden Positionierungs-Pads. Das zweite Rudersystem positionieren Sie auf den 4 hinteren runden Positionierungs-Pads.



5 AIRKAYAK 16'

5.1 Übersicht



- 1..... AIRKAYAK 16'
- 2..... Bordkappeneinsatz
- 3..... Finne 8"
- 4..... 2 x Füll-Schwamm
- 5..... Transportgurt
- 6..... Reparatur-Kit

- 7..... Luftpumpe inkl. Schlauch
- 8..... 2 x Kajaksitz
- 9..... 2 x Sitzpolster
- 10..... 2 x Fußstütze
- 11..... Rucksack

5.2 Aufbau

Schritt 1:

Beachten Sie vor dem Aufpumpen die korrekte Position des Ventilstiftes.

Ventilstift nach oben gestellt: Aufpumpen

Ventilstift nach unten gestellt: Luft ablassen

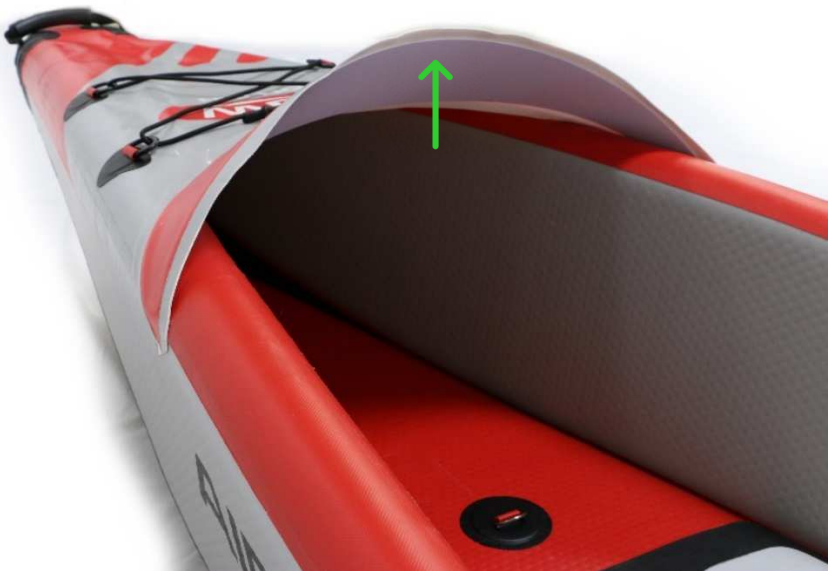
Durch Drücken des Stiftes und einer 90° Drehung wird zwischen den beiden Positionen gewechselt.



Schließen Sie nun den Schlauch der Pumpe mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Ventil an und pumpen das Board bis zu einem maximalen Druck von 10 PSI (0,7 bar) auf.

Schritt 2:

Nach dem Aufpumpen des Bootes kann die Bordkappe eingesetzt werden. Setzen Sie zuerst eine Seite der Kunststoffkappe in die zugehörige Lasche am Boot ein. Biegen Sie die Kappe nach unten durch, um die zweite Seite ebenfalls in die Lasche einsetzen zu können. Danach biegen Sie die Kappe wieder nach oben durch, um das Material des Bootes zu spannen.



Schritt 3:

Setzen Sie die Füll-Schwämme auf beiden Seiten des Bootes zwischen Bordwand und Boden ein, um groben Verschmutzungen vorzubeugen.



Schritt 4:

Schieben Sie die Finne in die Führung der Finn-Box und verriegeln Sie die Finne mit dem Sicherungskeil.



Hinweis:

Schleifen Sie das Kajak nicht über das Land und setzen Sie sich ausschließlich im Wasser in das Boot, um Schäden zu vermeiden. Vermeiden Sie bei eingesetzter Finne, dass diese durch das Gewicht des Bootes oder andere Faktoren belastet wird.

5.3 Zusammenlegen

Schritt 1:

Entfernen Sie das Bordschild und die Füllschwämme nach dem vollständigen Auslassen der drei Luftkammern und falten Sie die Bordwände nach innen. Drehen Sie das Boot um und falten Sie es in der Mitte in Längsrichtung, so dass die Bordwände übereinander liegen.



Schritt 2:

Falten Sie die Heckseite des Kajaks einmal direkt nach der Finbox und rollen es anschließend von der Vorderseite Richtung Heck auf.

Legen Sie nach dem Aufrollen des Kajaks den Transportgurt um das aufgerollte Boot und ziehen Sie den Gurt fest. Das Boot kann nun mit dem anderen Zubehör in den Rucksack gepackt werden.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Boot vor dem Zusammenlegen vollständig getrocknet ist und dass die Luft aus dem Kajak nicht nur ausgelassen, sondern auch abgesaugt wurde.

Wird das Boot einmal feucht zusammengerollt und eingepackt muss es danach so bald wie möglich wieder ausgepackt und ausgerollt werden, um vollständig zu trocknen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

5.4.1 Positionierung des Rowing Skids

Das AIRKAYAK 16' kann nur alleine (mit einem Rudersystemen) gerudert werden. Zusätzlich kann noch ein Kayaksitz verwendet werden.

Stellen Sie das Rudersystem in das Kayak und befestigen sie die beiden Gurte an den nächsten D-Ringen.

Zum Paddeln im AIRKAYAK 16' können die beiden Sitze verwendet werden.



5.4.2 Befestigung des Kajaksitzes

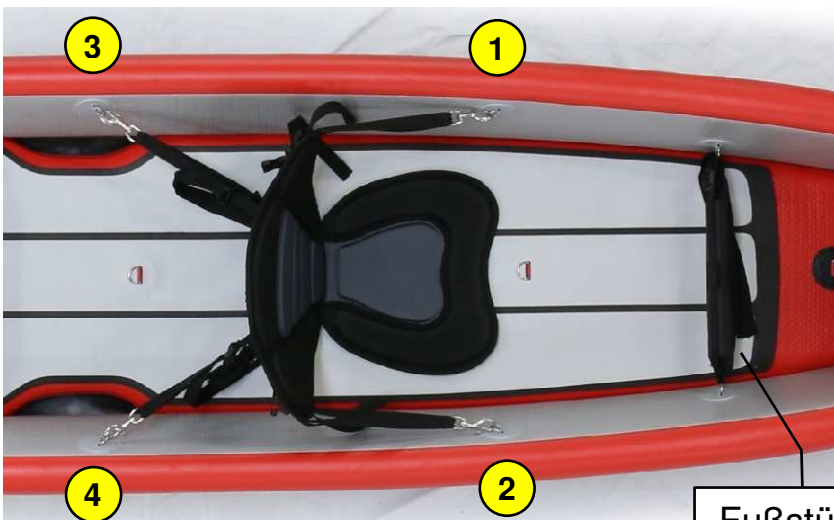
Hängen Sie die Schnapphaken an den entsprechenden D-Ringen an den Bordwänden ein. Ziehen Sie alle vier Riemen gleichmäßig fest um den Sitz einzustellen und zu fixieren.

Der Sitzpolster wird über die Sitzfläche gestülpt und durch das Schließen des Reißverschlusses fixiert.

Die Fußstütze wird an den 2 unteren D-Ringen eingefädelt.



Sitzpolster



Fußstütze

5.4.3 Säuberung des Kajaks

Schritt 1:

Öffnen Sie die Wasserablassöffnungen auf der Vorderseite und der Rückseite des Kajaks und entfernen Sie beide Füll-Schwämme.



Schritt 2:

Spülen Sie das Kajak durch die beiden Reinigungsöffnungen in jeweils beiden Richtungen (nach vorne und nach hinten) durch um Verschmutzungen zu entfernen.



Schritt 3:

Stellen Sie das Kajak längs schräg auf, so dass das Wasser durch die Wasserablauföffnung ablaufen kann.

6 Zubehör und Sonstiges

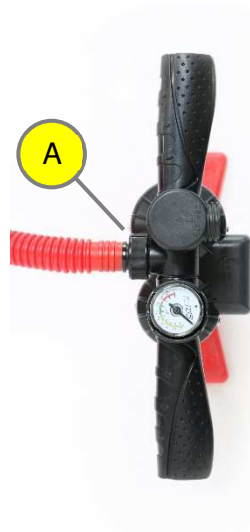
6.1 Luftpumpe

(Standard bei MOJO, DUDE, iCoaster)

Luftpumpe mit Triple-Action und Absaugfunktion, bis zu 21 PSI (1,4 bar).

An dem eingebauten Manometer zwischen den Haltegriffen, lässt sich der Luftdruck in PSI ablesen.

Der Schlauch lässt sich über einen Drehverschluss an der Luftpumpe an 2 Anschlüssen befestigen und für den Transport wieder abnehmen.



Aufpumpen:

Den Schlauch am vorderen Anschluss (A) der Pumpe befestigen. Schließen sie das andere Schlauchende am Ventil vom Board an. Die Luftpumpe hat zwei Zylinder und kann über eine Drehfunktion in 3 Stufen betrieben werden:

Stufe 1:

Pumpt das größte Volumen. Beide Kolben liefern beim Hinunterdrücken und Herausziehen Luft.

Mit dieser Stufe können in das leere Board zügig die ersten PSI gepumpt werden. Wenn die Kräfte nachlassen, wird auf Stufe 2 umgeschaltet.

Stufe 2:

Beide Kolben liefern nur beim hinunterdrücken Luft.

Stufe 3:

Erzeugt den höchsten Druck. Nur ein Kolben liefert beim hinunterdrücken Luft.

Zum Aufpumpen auf den finalen Enddruck des Boards.



Absaugen:

Vor dem Zusammenfalten der Boards empfiehlt es sich, die Luft abzusaugen.

Den Schlauch am hinteren Anschluss (B) der Pumpe befestigen. Mit der Pumpe kann jetzt die Luft abgesaugt werden.

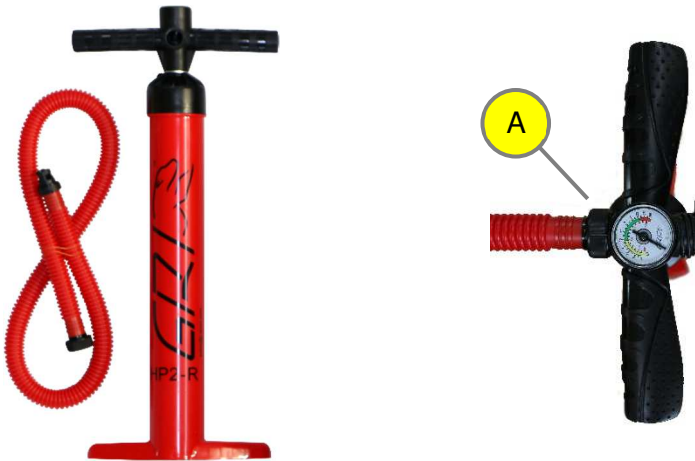


6.2 Luftpumpe (Standard bei LITE und AIRKAYAK)

Doppeltwirkende Handpumpe mit bis zu 26 PSI (1,8 bar) mit Umschaltung Einfach/Doppeltwirkend und Absaugfunktion.

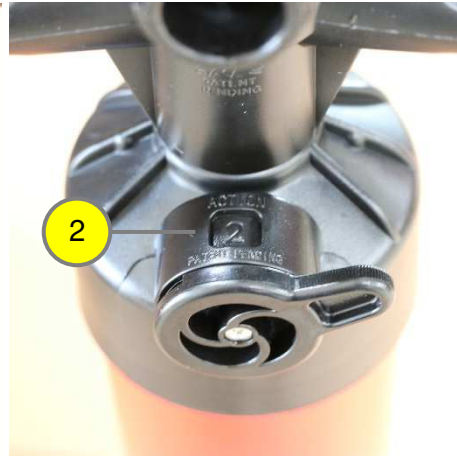
An dem eingebauten Manometer zwischen den Haltegriffen, lässt sich der Luftdruck in PSI und bar ablesen.

Der Schlauch lässt sich über einen Drehverschluss an der Luftpumpe an 2 Anschlüssen befestigen und für den Transport wieder abnehmen.



Aufpumpen:

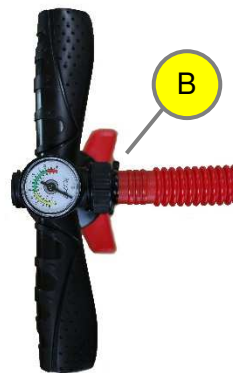
Den Schlauch am vorderen Anschluss (A) der Pumpe befestigen. Schließen Sie das andere Schlauchende am Ventil vom Board oder Airkayak an. Die Luftpumpe hat einen Zylinder und kann über eine Drehfunktion von Single- auf Double-Action umgestellt werden. Mit der Double-Funktion (2) können in das leere Board zügig die ersten PSI gepumpt werden. Wenn die Kräfte nachlassen, kann auf Einfachzug (1) umgeschaltet werden, sodass nur noch beim Drücken der Pumpe Luft in das Board gepresst wird.



Absaugen:

Vor dem Zusammenfalten vom LITE und vom Airkayak empfiehlt es sich die Luft abzusaugen.

Den Schlauch am hinteren Anschluss (B) der Pumpe befestigen. Mit der Pumpe kann jetzt die Luft abgesaugt werden.



6.3 Elektrische Pumpe (Option)

Die elektrische Pumpe kann bis zu einem Druck von 20 PSI (1,4 bar) aufpumpen. Sie schaltet automatisch zwischen Volumen und Druckmodus um.

Die Pumpe hat eine Aufpump- und Absaugfunktion.



Die Pumpe kann über eine 12V-Autobatterie versorgt werden. Verwenden Sie dafür entweder den Stecker für den Zigarettenanzünder oder schließen Sie die Luftpumpe mit dem Krokodilklemmen-Adapter direkt an der Autobatterie an.

Wir bieten auch einen kompakten Akku (12V/10Ah) für die Luftpumpe an. Der Akku wird mit einem 230V Ladegerät geliefert.

Die elektrische Pumpe wird mit dem Zigarettenanzünder-Stecker am Akku angesteckt.



Aufpumpen:

- Schließen Sie den Luftschlauch am Anschluss INFLATE (1) an.
- Das andere Schlauchende wird am Ventil vom Board oder AIRKAYAK angeschlossen.
- Schließen Sie das Kabel der Pumpe an einen 12V Akku an.
- Drücken Sie die Taste **PSI/BAR**, um die gewünschte Einheit einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um den benötigten Druck einzustellen.
- Drücken Sie die **EIN/AUS** Taste, um das Aufblasen zu starten.
- Während dem Aufblasen können Sie weiterhin die **+** und **-** Tasten zum Ändern vom Luftdruck, die **PSI/BAR** Taste zum Umschalten der Einheit und die **EIN/AUS** Taste zum Stoppen drücken.
- Sobald der Luftdruck den eingestellten Wert erreicht, stoppt die Pumpe.
- Nach dem Aufblasen stecken Sie die Stromversorgung aus und entfernen den Luftschlauch.

Absaugen:

- Schließen Sie den Luftschlauch am Anschluss DEFLATE (2) an.
- Das andere Schlauchende wird am Ventil vom Board oder AIRKAYAK angeschlossen.
- Schließen Sie die das Kabel an einen 12V Akku an.
- Drücken sie die **EIN/AUS** Taste, um das Absaugen zu starten.
- Nachdem die Luft abgesaugt ist, die **EIN/AUS** Taste zum Stoppen vom Absaugen drücken.

Schutzmaßnahmen:

- Die elektrische Pumpe darf nur an eine Stromversorgung mit 12V DC angeschlossen werden.
- Betreiben Sie die Pumpe nicht länger als 20 Minuten sonst kann es durch Motorüberhitzung zu einem Schaden an der Pumpe kommen. Nach einem durchgehenden Betrieb von bis zu 20 Minuten, lassen sie die elektrische Luftpumpe für 30 Minuten vollständig abkühlen.

6.4 Befestigung vom Zusatzsitz auf Boards und iCoaster (Option)

Hängen Sie die Schnapphaken an den entsprechenden D-Ringen am Board ein. Ziehen Sie alle vier Riemen gleichmäßig fest, um die Rückenlehne einzustellen und zu fixieren.



6.5 Sichern & abschleppen von Boards und iCoaster

Um das Festbinden oder das Abschleppen des Bootes zu ermöglichen, befindet sich ein größerer D-Ring an der Spitze der Ruderboards und des iCoasters.



Row&Sail GmbH

Gewerbezeile 9

4040 Lichtenberg/Linz

Austria

Tel.: +43 (0) 7239 / 20275

Fax: +43 (0) 7239 / 20275 - 30

office@rowandsail.com

www.rowonair.de

Copyright © Row&Sail GmbH - 09/2023

ROW&SAIL